

Inhalt

Vorwort	9
1. Ömer Özsoy Die koranische Verkündigung	
Eine theologische Einführung	13
1.1 Zum Anlass	13
1.2 Zur Offenbarung	14
1.3 Zur Verkündigung	22
1.4 Zur Kanonisierung	30
1.5 Zur Auslegung	40
1.6 Zum Schluss	49
2. Angelika Neuwirth Der Koran –	
Eine hermeneutische Revolution in der Spätantike	51
2.1 Positionen: Bruch oder Kontinuität?	51
2.2 Spätantike	54
2.3 Zugänge und Holzwege: Eine »historisch-literaturwissenschaftliche« Lektüre des Korans	56
2.4 Drohszenarien – rational durchleuchtet: Die Abstoßung apokalyptischer Ideologien in Frühmekka	61
2.5 Der »Sitz im Leben«, die Entdeckung des »epistemischen Übels«: Eine neue Schöpfungsgeschichte in Mittelmekka	68
2.6 Nicht Text allein, sondern Ereignis	74

2.7	Die Entdeckung der »Schrift«: Ein Entwicklungs- sprung in der Gemeindeentwicklung	76
2.8	Spirituelle Nähe zu einer Kriegspartei? Die byzantinisch-liturgische Prägung des Korans	79
2.9	Sure 19: Ein Marienhymnus?	83
2.10	Zwei Exoduserfahrungen: Entrückung nach Jerusalem und Auswanderung nach Medina . . .	85
2.11	Die medinische Neuorientierung	86
2.12	Arabizität: Eine nicht auslöscharbare Prägung? . .	89
2.13	Welche hermeneutische Revolution?	90
	Literaturverzeichnis	92
3.	Serdar Kurnaz <i>al-‘Ulūm al-islāmīya:</i> Islamische Selbstreflexion	97
3.1	Entstehung der »religiösen Wissenschaften«	98
3.2	Systematisierung bzw. Taxonomien der Wissenschaften	115
3.3	Erkenntnislehre und Selbstreflexion	121
3.4	Theologische Forschung an deutschsprachigen Universitäten – ein Ausblick	123
4.	Felix Körner SJ Der Begriff der Theologie – Christliche Erkenntnislehre	131
4.1	These 1: Theologie ist der rationale Diskurs einer Religion.	132
4.1.1	Diskurs – Religion – Rationalität	132
4.1.2	Drei theologische Agenden	133
4.1.3	Zehn Redeformen in Spannung	134

4.2 These 2: Christliche Theologie vermittelt das Christuszeugnis.	135
4.2.1 Bezeugtes Zeugnis	135
4.2.2 Geschichtszeugnis: Der christliche Glaube ist ›kommemorativ‹	136
4.2.3 Christuszeugnis (I): Wie Jesus gesprochen hat	138
4.2.4 Gottesreich und Osterereignisse	138
4.2.5 Der Geschichtssinn	140
4.2.6 Christuszeugnis (II): Sprechen wie Jesus? . .	141
4.2.7 Zwischenergebnis	160
4.3 These 3: Christliche Theologie ist die lebendige Tradition der Kirche und damit ständig ›reformativ‹, als unabgeschlossener interner und externer Dialogprozess zwischen Schrift, Amt und Glaubenssinn.	163
4.4 These 4: Das Besondere der römisch-katholischen Theologie ist ihre bewusste Kirchlichkeit.	167
4.4.1 Sanktionierende Autorität	168
4.4.2 Tolerierte Ambiguität	169
4.4.3 Interkulturalität	170
4.4.4 Scholastische Rationalität	170
4.4.5 Reflektierte Spiritualität	171
4.4.6 Anerkannte Volksreligiosität	171
4.4.7 Thematisierte Institutionalität	172
4.5 Ergebnis	172